

Info Milchmarkt

30. August 2013

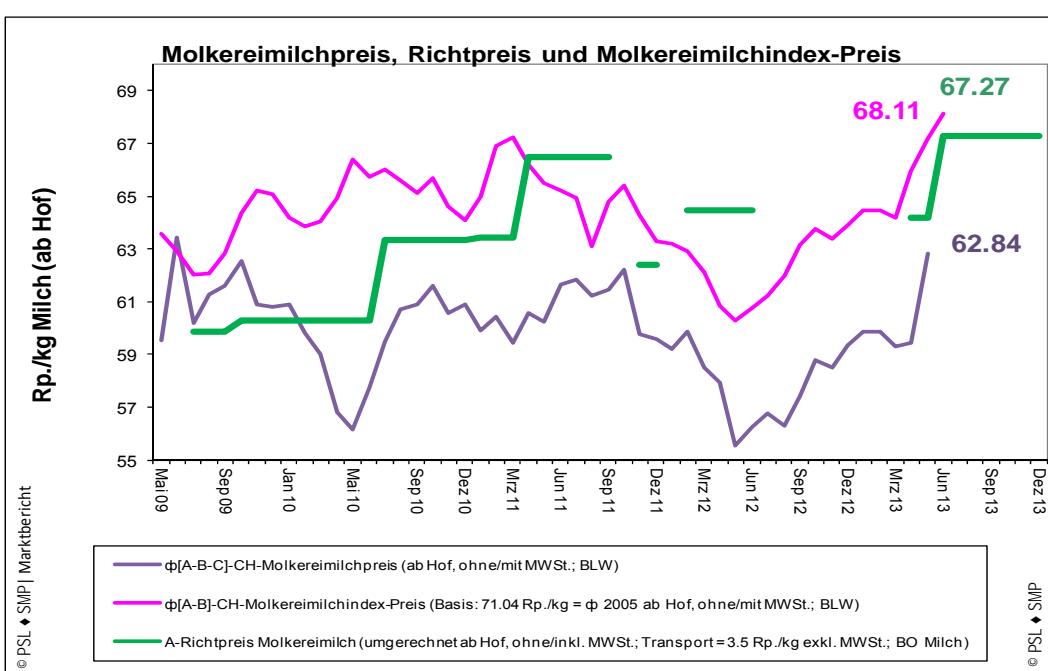
A-Richtpreis bleibt bei 69 Rappen – Milchproduzenten enttäuscht

Der Vorstand der Branchenorganisation Milch hat am 28./29. August 2013 beschlossen, den A-Richtpreis für Molkereimilch unverändert bei 69 Rappen je Kilogramm Milch zu belassen. Die Milchproduzenten sind von diesem Entscheid enttäuscht.

A-Richtpreis von 69 Rappen für Molkereimilch schöpft Wertschöpfungspotenzial aktuell nicht aus

Der Vorstand der Branchenorganisation Milch hat am 28./29. August 2013 beschlossen, den A-Richtpreis für Molkereimilch für die Monate Oktober bis Dezember 2013 unverändert bei 69 Rappen je Kilogramm Milch (franko Rampe Verarbeiter) zu belassen. Basierend auf der aktuellsten Faktenlage und einer prospektiven Markteinschätzung hatte die IG Produktion eine moderate Erhöhung beantragt. Unbestritten ist insbesondere,

- dass der aktuelle Molkereimilchindex-Preis des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) von aktuell 68.11 Rappen (Juni 2013) über den umgerechneten Richtpreiswert ab Hof liegt (siehe Grafik: Juni 67.27 Rp.).
- dass der Index des BLW im nächsten Monat noch deutlich weiter ansteigen wird.
- die Preisbasis in der EU und ausserhalb der EU deutlich nach oben zeigen.



Handlungsbedarf bei der Umsetzung des Richtpreises

Trotz äusserst geschlossenem Aufritt seitens der Milchproduzenten in den intensiven Verhandlungen ist der Durchbruch nicht gelungen. Das notwendige Abstimmungsquorum konnte nicht vollständig erreicht werden. Das Wertschöpfungspotenzial am Markt wird damit unzureichend ausgeschöpft. Die Milchproduzenten sind von diesem Entscheid deutlich enttäuscht. Zumindest wurde entgegengenommen, dass der Richtpreis von 69.0 Rappen nun integral umgesetzt werden soll. Hier besteht trotz konstantem Richtpreis in der Praxis in einzelnen Regionen deutlicher Handlungsbedarf.

Die nächste Richtpreisdiskussion findet Ende November 2013 statt.

Hanspeter Kern, André Aeby, Stefan Hagenbuch; Vertreter SMP im Vorstand BO Milch

